

Florian Janits kämpft gegen Schumacher, Newey und Cecotto



Auf dem 3,696 Kilometer langen Kurs in der Motorsport Arena Oschersleben, wird vom 24. bis 26. April die heuer neu geschaffene Formel 4 Nachwuchsserie gestartet. 18 internationale Teams haben sich dabei entschlossen, insgesamt 42 Piloten in die ersten drei Saisonrennen zu schicken.

Unter ihnen ist auch der erst 17-jährige Florian Janits aus Steinberg-Dörfel in der Nähe von Oberpullendorf im Burgenland. Er war im letzten Jahr in der Formel Renault 1,6 auf Europas Rennstrecken unterwegs und belegte in der Schlussabrechnung den dritten Gesamtrang. Dabei fielen seine Stärken Ehrgeiz, Willensstärke, Ausdauer und was bei einem Rennfahrer besonders wichtig ist, Schnelligkeit besonders positiv auf.

Nunmehr bot sich für den jungen Burgenländer eine einmalige Chance. Der heimische Rennstall Lechner Racing aus Salzburg nannte Janits für diese interessante Serie in der Formel 4. Dort wimmelt es geradezu an prominenten Namen von Söhnen erfolgreicher Formel-1-Darsteller. So wird Mick Schumacher, Sohn von Formel 1-Rekordweltmeister Michael Schumacher einsteigen, ebenso Harrison Newey der Sohn von Formel-1-Designer Adrian Newey. Und mit Jonathan Cecotto kommt der Sohn des früheren Motorradweltmeisters und dann Formel-1- und DTM-Piloten Johnny Cecotto in diese Serie.

Zum Einsatz kommen in der Formel 4 Boliden vom Hersteller Tatuus mit einem Abarth-1,4-Liter-Turbomotor, der 160 PS leistet und den die Nachwuchsstars auf ca. 210 km/h ausreizen können. Das Mindestgewicht der Rennwagen liegt dabei bei 570 Kilogramm.

In Oschersleben werden insgesamt drei Rennen gefahren. Hochmotiviert und positiv angespannt geht Florian Janits in den Saisonstart: „Ich komme gerade von Testfahrten in Hockenheim. Da ist es mir gar nicht so schlecht gegangen, obwohl wir am Setup des Autos noch einiges arbeiten müssen. Aber ich denke, ich habe mich gegenüber dem Vorjahr weiterentwickelt und bin mit meinen Zeiten gar nicht so unzufrieden. Auch in Oschersleben haben wir getestet. Das ist eine sehr schwierige Strecke, und deshalb bin ich froh, dass ich dort einmal gefahren bin, weil ich ja vorher noch nie dort war. Es ist mir schon klar, dass andere Piloten in dieser Serie an die 30 Testtage absolviert haben und ich nur zwei, aber ich bin für den Auftakt trotzdem zuversichtlich. Ein Top-ten-Platz kann möglich sein, das ist auch mein Ziel. Ansonsten freue mich auf eine interessante und tolle Saison!“

Formel 4, Zeitplan für Oschersleben:

Freitag, 24. April 2015

9.00 – 9.25 Uhr Freies Training 1

12.15 – 12.40 Uhr Freies Training 1

15.55 – 16.15 Uhr Zeittraining Gruppe 1

16.20 – 16.40 Uhr Zeittraining Gruppe 2

Samstag, 25. April 2015

12.00 – 12.30 Uhr 1. Rennen

Sonntag, 26. April 2015

9.35 – 10.05 Uhr 2. Rennen

15.20 – 15.50 Uhr 3. Rennen

Rennkalender der ADAC Formel 4 für die Saison 2015

24. 4. – 26. 4. 2015 Motorsportarena Oschersleben (D)

5. 6. – 7. 6. 2015 Red Bull Ring (A)

19. 6. – 21. 6. 2015 Spa-Francorchamps (B)

3. 7. – 5. 7. 2015 Lausitzring (D)

14. 8. – 16. 8. 2015 Nürburgring (D)

28. 8. – 30. 8. 2015 Sachsenring (D)

11. 9. – 13. 9. 2015 Motorsportarena Oschersleben (D)

2.10. – 4.10. 2015 Hockenheim (D)